

Tagesordnung zur Vorstandssitzung der der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. am 07. März 2018



- 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck**
- 3. Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements**
- 4. Beschluss zum Beratungsverfahren über Förderanträge**
- 5. Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)**
 - 5.1 Vorstellung der Ergebnisse (einschließlich der Befragungsergebnisse des Thünen-Instituts)
 - 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend
 - a) die Budgetverteilung,
 - b) die (Kern-)themenbezogenen Indikatoren und
 - c) die Projektauswahlkriterien

Tagesordnung zur Vorstandssitzung der der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. am 07. März 2018



6. Vorstellung und Beschluss über die Aufnahme von Budgetprojekten

- 6.1 Beschlossenes Budgetprojekt „Treppenplattform Robert-Koch-Park Mölln“, hier: Erhöhung des Förderbetrages
- 6.2 Vorstellung des Förderantrages des Krummesser SV von 1948 e.V.: Neubau eines Kunstrasenplatzes in der Gemeinde Krummesse
- 6.3 Vorstellung des Förderantrages des Ratzeburger Ruderclubs e.V.: Anschaffung eines Begleitbootes
- 6.4 Vorstellung des Förderantrages von Frau Catherina Staiger/ Herrn Sascha Wruck: Revitalisierung einer alten Hofanlage durch neue Nutzungen in der Gemeinde Hammer
- 6.5 Vorstellung des Förderantrages des Kreises Herzogtum Lauenburg: Umstellung der Wärmeversorgung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Schäferkamp in Mölln auf einen regenerativen Energieträger
- 6.6 Vorstellung des Förderantrages der Stadt Ratzeburg: 2. BA Uferpromenade Stadt Ratzeburg

7. Termine / Verschiedenes

8. Beratung und Beschlussfassung über die Förderanträge TOP 6.1 - 6.6

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hinweis:

§ 10
Arbeitsweise und Beschlussfassung des Vorstandes
Abs. 3
Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Ist das nicht der Fall, *kann die Vorstandssitzung mit einer Frist von 15 Minuten neu einberufen werden. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.*
Diese ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mind. 50% betragen.

TOP 2 Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck



TOP 2 Bekanntmachungen und Hinweise des LLUR Lübeck

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Durchführungsbericht für das Jahr 2017
der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V.



gez. Rainer Voß
Vorsitzender der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V.



TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Schleswig-Holstein
Unser Dorf hat Zukunft
Landes-Wettbewerb 2018

Ausschreibung

Sieger-Dorf gewinnt bis zu 10.000 Euro Projekt-Förderung durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration

Erstmals Sonder-Preis von Handwerkskammer Schleswig-Holstein und IHK Schleswig-Holstein

www.schleswig-holstein.de/dorfwettbewerb

- **Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen**
- **Soziale und kulturelle Aktivitäten**
- **Ästhetische und nachhaltige Entwicklung des Ortsbildes**
- **Innovative Ansätze für Daseinsvorsorge und Infrastruktur**
- **Interkommunale Kooperationen**

Teilnahmeantrag muss bis zum Freitag, 16. März 2018, eingereicht werden.

Pol. Selbstständige Kommune mit bis zu 3.000 Einwohnern.

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

Dörpsmobil SH -
Wir bewegen das Dorf!



Informations- und Fortbildungsveranstaltung für elektromobiles Carsharing im Ländlichen Raum

9. März 2018
im Nordkolleg in Rendsburg

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Derzeit bereitet die ALR gemeinsam mit dem BNUR eine Veranstaltung zum Thema „**Halbzeit in der EU-Strukturförderung – welches Fazit zieht SH?**“ vor, die am **19.4.2018** stattfinden wird.

Gerne schon mal vormerken. Weiterführende Informationen folgen.

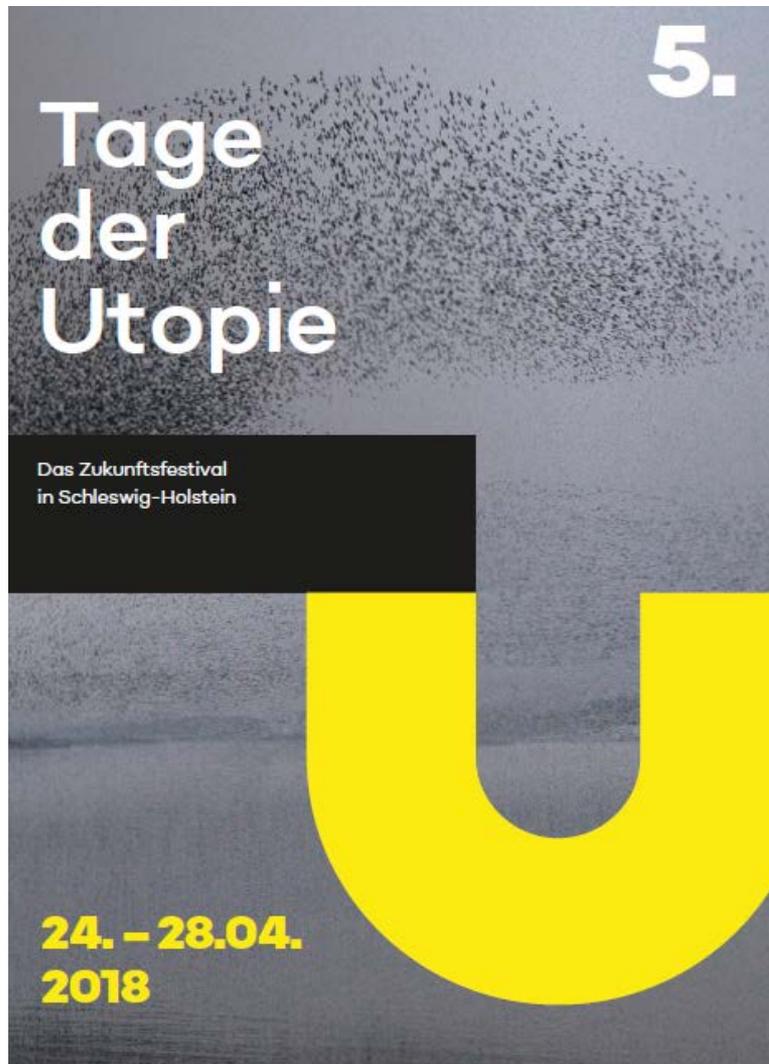
TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



Es stehen 1,5 Mio. Euro Kassenmittel zweckgebunden für Basisdienstleistungen nach Ziff. 9.0 GAK-Fördergrundsätze ILE zur Verfügung. Diese sollen vorrangig für Projekte aus Ortskernentwicklungskonzepten genutzt werden. Projektvorschläge bis zum 06.04.2018.

Voraussetzung: Orts(kern)entwicklungskonzepte, nicht älter als 5 Jahre, Beteiligung der Öffentlichkeit und Auseinandersetzung mit den Folgen demographischer Veränderungen.

TOP 3 Berichte des Vorsitzenden und des Regionalmanagements



27.04.

9–12 Uhr

Städte und Kommunen als Real-Labore.

Partizipative Transformationsstrategien für eine nachhaltige Zivilgesellschaft.

Prof. Dr. Stephan Rammler

Workshop zur utopischen Realisierung

Wer intelligente Mobilität für die Zukunft denken will, muss innovative Technologie und kluge ökonomische Strategie mit einer veränderten politischen Kultur verbinden. Man muss die Menschen „mitnehmen“. Nicht nur praktisch im Nahverkehr, sondern auch politisch – wenn es also darum geht, ein neues Miteinander zu gestalten. Wie gelingt eine sinnvolle Beteiligungskultur bei dem, was Stephan Rammler eine „notwendige drastische Richtungsänderung“ nennt?

Veranstalter

Christian Jensen Kolleg
Ökumenisches Tagungs- und Bildungszentrum
gemeinnützige GmbH
25821 Breklum

15–18 Uhr

Neue Bewegung in die Dorf-Mobilität.

Carsharing auf dem Lande mit dem Klixbüller „Dörpsmobil“.

Werner Schweizer,
Bürgermeister von Klixbüll
Stefan Wiese, eE4mobile
Torsten Sommer,
AktivRegionen-Netzwerk
Schleswig-Holstein

Workshop

„Teilen ist das neue Haben“ haben sich die Initiatoren des „Dörpsmobils“ auf ihre Fahnen geschrieben – und auf die Elektrofahrzeuge drucken lassen, die das erste Carsharing-Modell im ländlichen Raum auf die Straße bringen. Das „Dörpsmobil“ ist ein elektronisch betriebenes Dorfgemeinschaftsauto und die Antwort auf Herausforderungen von Menschen, die jenseits der Metropolen auf nachhaltige Weise am gemeinschaftlichen Leben teilhaben wollen. Wie die

TOP 4 Beschluss zum Beratungsverfahren über Förderanträge

Vorgeschlagen wird, die Öffentlichkeit generell von der Beschlussfassung über Leitprojektanträge auszuschließen. Die Vorstellung und Erläuterung der Projektanträge durch den/die Antragstellers soll wie bisher im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen. Antragsteller werden am Tag nach der Sitzung über das Beratungsergebnis informiert.

Beschluss:

Der Vorstand der AktivRegion beschließt das Beratungsverfahren über Leitprojekte dahingehend zu ändern, dass Förderentscheidungen ab sofort in nicht-öffentlicher Sitzung getroffen werden.

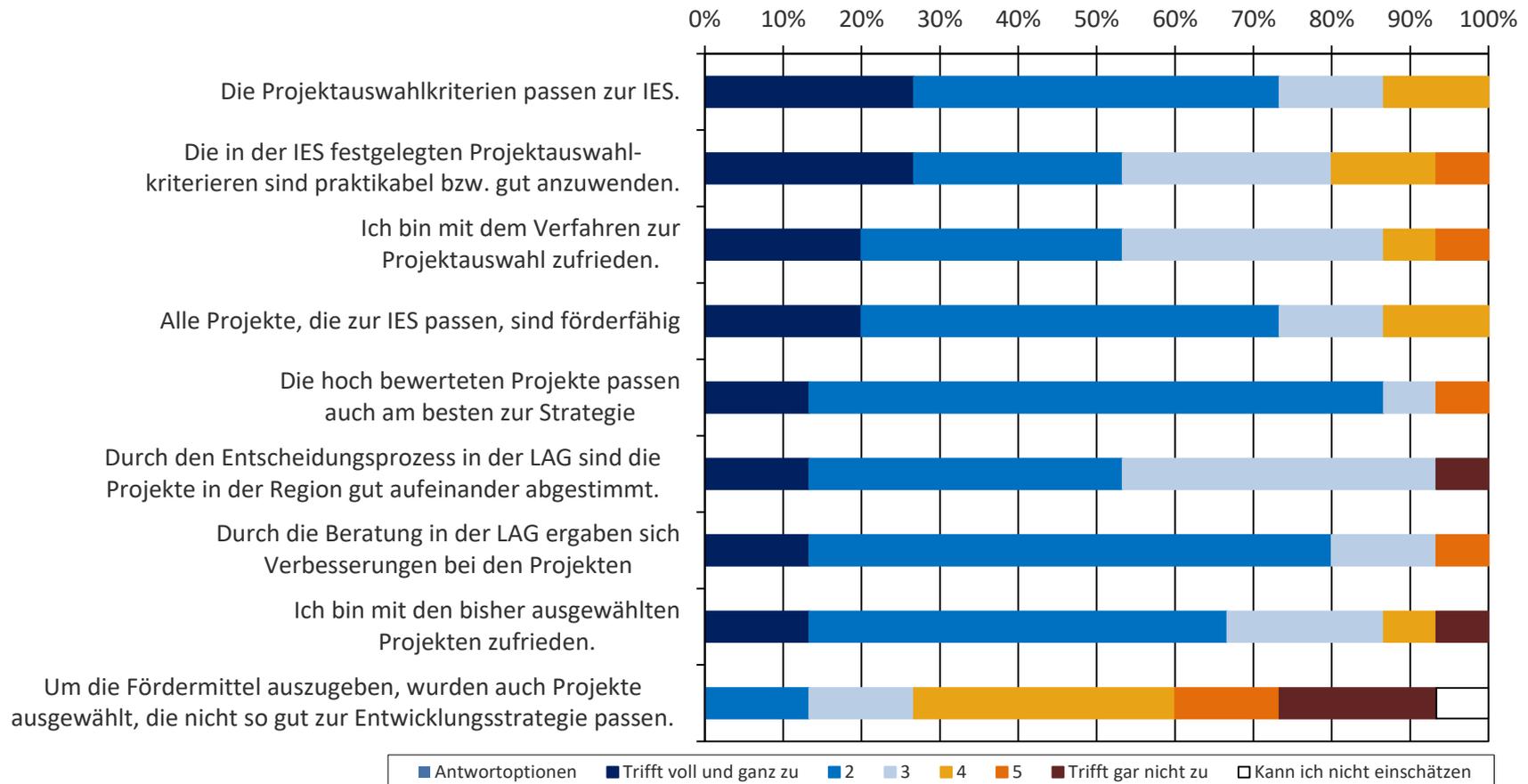
Der Vorstand beschließt, die Beratung der TOP 6.1- 6.6 in nicht-öffentlicher Sitzung unter TOP 8 durchzuführen.

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.1 Vorstellung der Ergebnisse (einschließlich der Befragungsergebnisse der Thünen-Instituts)

Inwieweit sind die folgenden Aussagen zur Projektauswahl zutreffend?

Antworten in %



TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.1 Vorstellung der Ergebnisse

Evaluationsbereiche

B1 Bewertungsbereich „Inhalte und Strategie“

Thema	Fragestellung	Indikator	Zielgröße/Prüfzeitraum
Budget	Einhaltung der Budgetansätze?	Fördermitteleinsatz je Schwerpunkt im Verhältnis zum Grundbudget	Bis 2020 20% Klima/Energie 50% Daseinsvorsorge / Bildung 30% Wachstum und Innovation Jährliche Prüfung
Strategie	Ist die strategische Ausrichtung der IES mit ihren Themenschwerpunkten bedarfsgerecht? Wurden die Themenschwerpunkte richtig gewichtet?	IES	IES Jährliche Prüfung 
Kernthemen	Erfassen die Kernthemen die Bedarfe der Region?	IES	IES Jährliche Prüfung 
Auswahlkriterien	Haben sich die Projekt-Auswahlkriterien bewährt?	IES	IES Jährliche Prüfung
Effizienz der Projektauswahl	Tragen die ausgewählten Projekte zur Zielerreichung bei?	Projektstatistik 1 Vorstand AR HLN 07. März 2018	Jährliche Prüfung kumulierte Betrachtung bis 2020 

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

B2 Prozess und Arbeitsstruktur

Prüfbereich	(Teil-)Ziele	Indikator	Zielgröße	Zeit / Termine
Zusammensetzung des Vorstandes der LAG	Jedes Kernthema wird von mind. einem Vorstandsmitglied kompetent repräsentiert.	Kompetenz der Vorstandsmitglieder	1 Vorstandsmitglied je Kernthema	2017 ✓
	Gleichmäßige Vertretung der Geschlechter im Vorstand der LAG	Prozentuales Verhältnis der Geschlechter im Vorstand	Verhältnis Frauen : Männer 40: 60	2017 ✓
Arbeitsabläufe / Arbeitsorganisation	Sitzungen werden durch das Regionalmanagement zufriedenstellend vor- und nachbereitet	Schulnoten 1-6	Note 2	Jährliche Messung durch anonymisierte Befragung
	Beschlussvorlagen / Unterlagen vollständig und aussagefähig	Schulnoten 1-6	Note 2	anonymisierte Befragung
	Gute Zusammenarbeit von Vorstand und Regionalmanagement	Schulnoten 1-6	Note 2	
	Projektunterlagen / Entscheidungen werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht	Einhaltung der durch die Satzung vorgegebenen Fristen	Einhaltung der durch die Satzung vorgegebenen Fristen	Laufend, Überprüfung im Rahmen der jährlichen Berichterstattung

Thünen

Vorstand AR HLN 07. März 2018

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

B2 Prozess und Arbeitsstruktur

Beteiligungsprozess Öffentlichkeitsarbeit Kommunikation	/ Steigerung der Mitgliederzahl der LAG	Zahl der Mitglieder	Insgesamt	100	2020
	Kontinuierliche Medienpräsenz	Zahl der veröffentlichten Artikel	Jährlich 3		jährlich
	Präsentation der LAG auf regionalen Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Jährlich 1		jährlich
	Attraktive, aktuelle Homepage der LAG	Mitgliederbewertung durch Schulnoten	Note 2		2015 und 2018
Vernetzung/ Kooperation	Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit	Zahl der interkommunalen Projekte	4 Projekte		2020
	Beteiligung der LAG an Kooperationen zwischen den AktivRegionen des Landes	Anzahl der Kooperationen	3		2020
	Beteiligung der LAG am Regionen-Netzwerk	Beteiligungszusage, Teilnahme an den Gremiensitzungen	Mitfinanzierung Regelmäßige Teilnahme / Vertretung der LAG an den Gremiensitzungen / in Gremien und Ausschüssen		Laufend, Überprüfung im Rahmen der jährlichen Berichterstattung
Kompetenz des Regionalmanagements	Das Regionalmanagement nimmt an fachbezogenen Veranstaltungen teil	Zahl der Veranstaltungen	4		2020

schleppend

schwach

erfüllt

Befragung

schleppend

erfüllbar

erfüllt

erfüllt

Budgetausnutzung

Gesamtumsetzung Verausgabt nach Beschlusslage 17 Einzelprojekte	€ 2.863.636,00 € 1.020.963,34 (35,65%)	Projekte
Schwerpunkt Klimawandel		
Budgetanteil Verausgabt nach Beschlusslage NEUES PROJEKT Heizanlage	€ 507.927,00 (17,7%) € 74.420,00 (14,7%) € 47.000,00 € 121.420,00 (23,9%)	2 (+1) Ø € 40.473,--
Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge		
Budgetanteil Verausgabt nach Beschlusslage NEUE PROJEKTE (Kunstrasenplätze)	€ 1.269.818,00 (44,30%) € 595.807,00 (46,92%) € 200.000,00 € 795.807,00 (62,67%)	8(+2) Ø € 79.580,--
Schwerpunkt Wachstum und Innovation		
Budgetanteil Verausgabt nach Beschlusslage	€ 761.891,00 (26,7%) € 371.330,00 (48,7%)	7 Ø € 53.047,--
Kooperationsprojekte		
Budgetanteil Verausgabt nach Beschlusslage	€ 100.000,00 (3,5%) 0,00	

Bereich	Handlungsbedarf
Budgetansätze für die drei Schwerpunkte	Reduzierung des Budgetansatzes im Schwerpunkt Klima um 50% Der Schwerpunkt „Daseinsvorsorge“ wird entsprechend erhöht.
Strategie und strategische Ausrichtung	nein
Kernthemen	nein
Soll-Zielgrößen	ja
Auswahlkriterien	ja
Öffentlichkeitsarbeit/Projekt-aquisition	ja

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend a) die Budgetverteilung,

Der Vorstand der AktivRegion beschließt, den in der IES gewählten Budgetansatz des Schwerpunktes 1 um 50% zu reduzieren (= € 254.000,--) und den Ansatz für den Schwerpunkt 2 (nachhaltige Daseinsvorsorge) entsprechend zu erhöhen.

Verteilung des Förderbudgets in der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord für den Förderzeitraum 2015 – 2020		
Fördertatbestand	Prozentualer Anteil	Absolut in €
Laufende Kosten der LAG: Regionalmanagement, Sensibilisierung, Regionen-Netzwerk (2015 – 2023)*	7,8 %	224.000
Schwerpunkt 1: Klimawandel und Energie**	17,7 %	507.927
Schwerpunkt 2: Nachhaltige Daseinsvorsorge (50%)**	44,3 %	1.269.818
Schwerpunkt 3: Wachstum und Innovation**	26,7 %	761.891
Kooperationsprojekte	3,5 %	100.000
Summe	100,0 %	2.863.636
* Das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe mit soll gemäß Leitfaden weniger als 25% der Fördermittel betragen. **Um Raum für neue Entwicklungen zu geben, können die Budgetanteile für die Handlungsfelder um +/- 10% über- bzw. unterschritten werden.		

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend b) die (Kern-)themenbezogenen Indikatoren

Beschluss

Der Vorstand der AktivRegion stimmt den Vorschlägen zur Anpassung der Sollzielgrößen zu. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration.

Vorgeschlagen wird:

A KLIMAWANDFEL UND ENERGIE

- die Indikatoren im Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ unverändert zu lassen,

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend b) die (Kern-)themenbezogenen Indikatoren

.

B NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE INCL. BILDUNG

- die Indikatoren im Schwerpunkt „Daseinsvorsorge für Alle“ von 5 Projekten/Angeboten bis 2020 auf 14 Projekte/Angebote bis 2020 anzuheben
- die Sollzielgröße des Kernthemas „Bürgerschaftliches Engagement für Alle“ bei 1 Projekt/Angebot bis 2020 zu belassen, aber auf die Indikatoren „Veranstaltungen“ und „Teilnehmer“ zu verzichten,
- die Sollzielgröße im Kernthema „Bildung für Alle“ von 4 Projekten bis 2020, davon a) 2 zur Verbesserung der Integration und b) 1 neuer Lernort (eines der 4 Projekte soll ein Kooperationsprojekt sein) auf 2 Projekte/ Angebote bis 2020, davon eines als Kooperationsprojekt zu reduzieren (hierzu gibt es bereits konkrete Handlungsansätze/ Initiativen),

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend b) die (Kern-)themenbezogenen Indikatoren

.

C WACHSTUM UND INNOVATION

- die Sollzielgröße des Kernthemas „Tourismus und Naherholung für alle“ von 5 Projekte/Angebote bis 2020 auf 8 Projekte/Angebote bis 2020 anzuheben,
- die Sollzielgröße des Kernthemas „Zukunftsfähige regionale Kultur und Identität“ von 2 Projekte und 1 Veranstaltung bis 2020 zur Weiterentwicklung der Ortskerne/ Nutzung leerstehender Gebäude auf 8 Projekte/Angebote bis 2020 anzuheben und auf weitere Indikatoren zu verzichten,
- die Sollzielgröße des Kernthemas „Qualifizierung des Wirtschaftsstandortes“ unverändert zu lassen,

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend b) die (Kern-)themenbezogenen Indikatoren

Schwerpunkte	Kernthema	Kernthemenbezogene Ziele	Indikatoren	Soll-Zielgröße	Stand 31.12. 2017	Vorschlag zur Anpassung
Klimawandel und Energie	Klima und Energie-Kompetenz und Bildung	<ul style="list-style-type: none"> Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung Konzepterstellung Klimaschutzmanagement und Netzwerkbildung 	Anzahl Projekte / Angebote	2 Projekte bis 2020 Jährlich 1 Aktion / Veranstaltung zur Bewusstseinsbildung und Netzwerkbildung 1 Kooperationsprojekt bis 2020	1 Projekt 1 Veranstaltung 2016	Keine Anpassung
	Klima und Energie-Innovation und Effizienz	<ul style="list-style-type: none"> Innovation im Bereich K+E in die Region holen Steigerung der energetischen Maßnahmen bei bedeutenden Einrichtungen 	Anzahl Projekte/Angebote	1 Projekt bis 2020	<i>1 Projekt in Vorbereitung</i>	Keine Anpassung
	Klimabewusstse Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung klimafreundlicher Verkehrsinfrastruktur Verbesserung des öffentlichen Mobilitätsangebots 	Anzahl Projekte/Angebote	2 Projekte bis 2020	1 Projekt	Keine Anpassung

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend

b) die (Kern-)themenbezogenen Indikatoren und

Schwerpunkte	Kernthema	Kernthemenbezogene Ziele	Indikatoren	Soll-Zielgröße	Stand 31.12. 2017	Vorschlag zur Anpassung
Nachhaltige Daseinsvorsorge inkl. Bildung	Daseinsvorsorge für Alle	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung bedarfsangepasster Infrastruktur Barrierefreie Infrastruktur schaffen 	Anzahl Projekte/Angebote	5 Projekte bis 2020	8 Projekte <i>1 Projekt in Vorbereitung</i>	14 Projekte/Angebote bis 2020
	Bürgerschaftliches Engagement für Alle	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung des ehrenamtlichen Engagements Mehr Kooperationen im Ehrenamt 	Anzahl Projekte / Angebote u. Aktionen / Teilnehmer	1 Projekt bis 2020 6 Veranstaltungen / bis 2020, 150 Teilnehmer bis 2020		1 Projekt/Angebot bis 2020
	Bildung für Alle	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Bildungsangebote Schaffung zusätzlicher Kapazitäten im Bildungsbereich Verbesserung der Integration 	Anzahl Projekte / Angebote / Lernorte	4 Projekte bis 2020, davon a) 2 zur Verbesserung der Integration und b) 1 neuer Lernort Eines der 4 Projekte soll ein Kooperationsprojekt sein		2 Projekte/Angebote bis 2020, davon eines als Kooperationsprojekt

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend

b) die (Kern-)themenbezogenen Indikatoren und

Schwerpunkte	Kernthema	Kernthemenbezogene Ziele	Indikatoren	Soll-Zielgröße	Stand 31.12. 2017	Anpassungsvorsch.
Wachstum und Innovation	Tourismus und Naherholung für Alle	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der touristischen und Freizeitinfrastruktur • Barrierefreie Infrastruktur schaffen • Natur/Kultur erlebbar machen 	Anzahl Projekte / Angebote	5 Projekte / Angebote bis 2020	3 Projekte <i>1 Projekt in Vorbereitung</i>	8 Projekte/Angebote bis 2020
	Zukunftsfähige regionale Kultur und Identität	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung und Weiterentwicklung der Ortskerne • Verringerung des Leerstands /Nutzung leerstehender Gebäude • Sicherung historischer Gebäude und kultureller Einrichtungen • Entwicklung regionaler Produkte, Angebote, Dienstleistungen 	Anzahl Projekte / Angebote	2 Projekte und 1 Veranstaltung bis 2020 zur Weiterentwicklung der Ortskerne / Nutzung leerstehender Gebäude 1 Projekt / Angebot bis 2020 zur Entwicklung regionaler Produkte und Dienstleistungen, davon 1 Kooperationsprojekt	4 Projekte	8 Projekte/Angebote für 2020
	Qualifizierung des Wirtschaftsstandortes	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Gesundheitswirtschaft • Gewinnung/Sicherung von Fachkräften • Verbesserung des Regionalmarketings 	Anzahl Projekte / Angebote	2 Projekte bis 2020, davon 1 Kooperationsprojekt bis 2020		Keine Anpassung

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend c) die Projektauswahlkriterien

Beschluss

Der Vorstand beschließt, die bisherigen Projektauswahlkriterien entsprechend der Anlage zu ändern. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration.

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend c) die Projektauswahlkriterien

Projektauswahlkriterien für Projektanträge in der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord	
Kriterium	Bewertungsmaßstab
1. Grundvoraussetzungen – Ausschlusskriterien	
1.1 Bei Investiven Projekten: Es liegt in der Gebietskulisse der AktivRegion. Gilt nicht bei aktivregionsübergreifenden Kooperations-Projekten.	Ja/nein
1.2 Das Projekt steht im Einklang mit den ELER-Vorgaben und ist grundsätzlich gemäß ELER förderfähig.	Ja/nein
1.3 Das Projekt passt zu Entwicklungszielen (Oberzielen) der AktivRegion und lässt sich mindestens einem Kernthema zuordnen.	Ja/nein
1.4 Die Finanzierung und die Durchführbarkeit des Projekts ist plausibel dargestellt.	Ja/nein
1.5 Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt (länger andauernd und nachwirkend, sozial und ökologisch verträglich).	Ja/nein
1.6 Die Übernahme der Projekt-Folgekosten ist gewährleistet.	Ja/nein
1.7 Das Projekt erhält keine Förderung aus anderen EU-Programmen (Doppelförderung).	Ja/nein
Wird einer dieser 7 Kriterien mit Nein beantwortet, ist das Projekt von der Förderung ausgeschlossen. Nachbesserungen der Projektträger und erneute Einreichung sind möglich.	

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend c) die Projektauswahlkriterien

<p>Unterstützt die Kernthemen der AktivRegion aus dem Schwerpunkt:</p> <p>2.1 Klimawandel und Energie:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klima und Energiekompetenz und Bildung (3 Pkte.)• Klima und Energieinnovation und Effizienz (4 Pkte.)• Klimabewusste Mobilität (4 Pkte.) <p>2.2 Nachhaltige Daseinsvorsorge inkl. Bildung</p> <ul style="list-style-type: none">• Daseinsvorsorge für Alle (2 Pkte.)• Bürgerschaftliches Engagement für Alle (4 Pkte.)• Bildung für Alle (4 Pkte.) <p>2.3 Wachstum und Innovation</p> <ul style="list-style-type: none">• Tourismus und Naherholung für Alle (2 Pkte.)• Zukunftsfähige regionale Kultur und Identität (2 Pkte.)• Qualifizierung des Wirtschaftsstandortes (4 Pkte.) <p>Begründung mit Bezug auf die kernthemenbezogenen Ziele:</p>	<p>Punkte</p>
---	---------------

TOP 5 Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

TOP 5.2 Beschluss zur Änderung der IES betreffend

c) die Projektauswahlkriterien

<p>2.4 Räumliche Wirkung des Projektes (lokal 1 Pkte., Teile bis gesamte AR = 3 Punkte, überregional 4 Pkte.) Begründung:</p>	<p>Punkte</p>
<p>2.5 Synergieeffekte mit anderen Projekten und Vorhaben in der AktivRegion (auch außerhalb der ELER-Förderung) (keine = 0 Pkte., mit einem Projekt = 2 Pkte., mit mehreren Projekten = 4 Pkte.) Begründung:</p>	<p>Punkte</p>
<p>2.6 Tansnationale Kooperation = 5 Punkte Begründung:</p>	<p>Punkte</p>
<p>2.7 Arbeitsplatzwirkung des Projektes (Sicherung bestehender und / oder Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze) nein = 0 Punkte, ja = 5 Pkte. Begründung:</p>	<p>Punkte</p>
<p>2.8 Kooperation innerhalb der AktivRegion (zwei Beteiligte = 3 Pkte., > 2 Beteiligte = 6 Pkte.) Begründung:</p>	<p>Punkte</p>
<p>2.9 Klimaschutzwirkung (nein: 0 Punkte, ja: 5 Punkte) Begründung:</p>	<p>Punkte</p>
<p>2.10. Wirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf die soziale Inklusion: 2 Pkte • Integration: 2 Pkte. • Entwicklung/Förderung des Ehrenamtes: 2 Pkte. • Entwicklung/Förderung von Bildungsangeboten: 2 Pkte. <p>Begründung:</p>	<p>Punkte</p>
<p>2.11 Wirkung zur Anpassung an den demografischen Wandel nein: 0 Pte./ja: 4 Pkte. Begründung:</p>	<p>Punkte</p>

TOP 6 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte

TOP 6.1 Beschlossenes Budgetprojekt „Treppenplattform Robert-Koch-Park Mölln“, hier: Erhöhung des Förderbetrages

Antragstellerin:	Lebenshilfe Mölln-Hagenow gGmbH
beschlossene Zuwendung:	€ 9.662,-- (Sitzung vom 13.09.2017)
Erhöhung um	<u>€ 913,--</u>
auf	€ 10.575,--

Aufgrund einer aktualisierten Kostenschätzung geht das Lebenshilfewerk nunmehr von Bruttokosten in Höhe von voraussichtlich € 27.965,-- (Netto € 23.500,--) aus. Bei einer Förderquote von 45% der Nettokosten ergibt sich ein möglicher Förderbetrag von € 10.575,--.

TOP 6 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte

TOP 6.2 Vorstellung des Förderantrages des Krummesser SV von 1948 e.V.: Neubau eines Kunstrasenplatzes in der Gemeinde Krummesse

Antragsteller:	Krummesser Sportverein von 1948 e.V.
Nettokosten:	€ 588.897,--
Zuwendung,	€ 100.000,--
Eigenanteil LAG	€ 10.000,--
Bewertungsvorschlag	12/49 Punkte

TOP 6 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte

TOP 6.3 Vorstellung des Förderantrages des Ratzeburger Ruderclubs e.V.: Anschaffung eines Begleitbootes

Antragsteller:	Ratzeburger Ruderclub e.V.
Nettokosten:	€ 10.400,--
Zuwendung, 45%	€ 4.680,--
Eigenanteil LAG	€ 468,--
Bewertungsvorschlag	10/49 Punkte



TOP 6 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte

TOP 6.4 Vorstellung des Förderantrages von Frau Catherina Staiger/ Herrn Sascha Wruck: Revitalisierung einer alten Hofanlage durch neue Nutzungen in der Gemeinde Hammer

Antragsteller:	C. Staiger/ S. Wruck
Nettokosten:	€ 334.500,--
Zuwendung, 45%	€ 100.000,--
Eigenanteil LAG	€ 10.000,--
Bewertungsvorschlag	2/49 Punkte

Revitalisierung einer alten Hofanlage in Hammer



PROJEKTRÄGER: SASCHA WRUCK, CATHERINA STAIGER
07. MÄRZ 2018

Projektträger

Sascha Wruck

- Jahrgang 1986
- Wohnhaft derzeit in Panten
- Beruf: Landwirtschaftsmeister, Beschäftigter in Landesdienst; Landesamt für Landwirtschaft Lübeck

Catherina Staiger

- Jahrgang 1986
- Wohnhaft derzeit in Panten
- Beruf: festangestellte Restauratorin; Fachrichtung gefasste Holzobjekte und Gemälde

- z.Zt. In Partnerschaft mit Ziel der Familiengründung
- Verbundenheit zu Region, Landschaft und Gemeinde
- Angemessene Lebens- und Arbeitsmöglichkeiten

Projektberatung: Dipl.-Ing. Lutz Schober, Architekt BDA



Entscheidung für den ländlichen Raum



Fachwissen in der Region verankern durch geplante Selbstständigkeit



Regionale **Identität** durch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Bürgerschaftliches **Engagement** und Verbundenheit zur Region

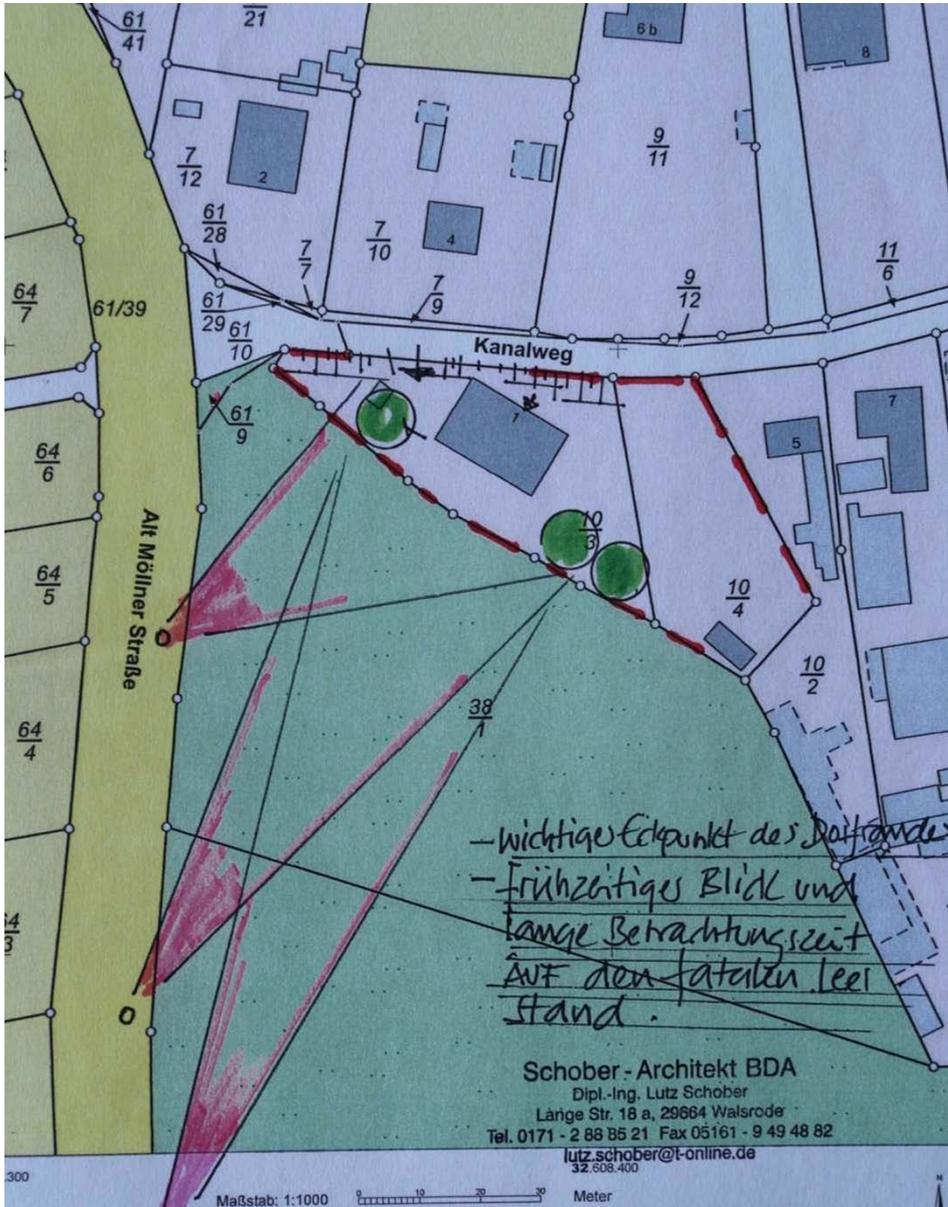


Ehrenamt und Kooperation

- Raum und geeignete Strukturen für Selbstständigkeit
- Mitwirkung im Gemeinderat
- Aktives Mitglied in der FF Hammer, Ausbilder für Feuerwehranwärter
- **Geplante Einbindung der revitalisierten Hofanlage in ein Bildungsangebot**

Kernaussage der IES unter 6.3.2 Nachhaltige Daseinsversorgung:
...im Hinblick auf die demographisch bedingte verschärfte Konkurrenz um **vor allem junge Familien ... hat dieser Schwerpunkt in der Region höchste Priorität**





Die Hofanlage in Hammer

Verringerung des Leerstandes

- Leerstehende Hofanlage
- Ortsrand Hammer
- Aufwertung und Weiterentwicklung des Ortskern

Nachnutzung leerstehender Gebäude

- Schaffung zusätzlicher Kapazitäten im Bildungsbereich

Sicherung der historischen Gebäude und aktive Wiederherstellung von Fehlentwicklung

- Rekonstruktion möglich und notwendig
- Außenwände verfälscht
- Rückbau des Westgiebels in originalen und Struktur mit typischer Groot Dör
- Bestand stark beschädigt

Grundlegende Erhaltung historischer Gebäude und kultureller Einrichtungen

- Erhalt besonders wegen des damit einsetzenden Verfalls des Ortsbildes zwingend notwendig
- 2-Ständerhaus mit ungestörter historischer Aufteilung des Kammerfachs
- Original erhaltene Tragkonstruktion des Stallteiles in einer 2-Ständer Bauweise wieder freistellen



Die Hofanlage in Hammer

Maßnahme zur Verbesserung des Umweltschutzes

- Beseitigung von asbestverdächtiger Welleternit Dachdeckung und asbestausgekleideten Nachtspeicheröfen

Sichtbarmachen der Primärkonstruktion

- Stallteil in ursprünglicher Form wiederherstellen
- Damit Sichtbarmachung des Konstruktionsprinzips ländl. Bauweise

Verwendung und Sichtbarmachung hist. Bauteile

- Austausch der Fußböden im Kammerfach
- Restaurierung des Fachwerks
- Austausch aller Fenster durch gegliederte Holzfenster

Umweltbedingte unerlässliche Maßnahmen

- Einbau eines energetischen Heizsystems
- Gebäudedämmung
- Dabei Verwendung historischer Materialien



Geplante Einbindung der revitalisierten Hofanlage in ein Bildungsangebot

Bürgerschaftliches Engagement

- Durchführung allg. Veranstaltungen der Gemeinde; u.a. für den Ortsteil Hammer
- Veranstaltungen und Sitzungen des Kulturausschusses

Verbesserung des Bildungsangebotes

- Werk- und Kunstangebote für Grundschüler, AG's
- Überregionale Workshops: „Vergolden“ oder „historische Techniken“ durch die Restauratorin
- Vermitteln von Verständnis für die ländlichen, historischen Qualitäten des Bauens am Objekt



Stellungnahme zum Bewertungsbogen

Zum Tabellenteil 1. Grundvoraussetzungen-Ausschlusskriterien

- Warum Zweifel am Einklang mit ELER-Vorgaben?
- 80% seien Restaurierungsaufwendungen und damit nicht förderfähig (was ist damit gemeint: Sanierung, Modernisierung, Rekonstruktion?)
- Liste von Projekten (Anhang Förderrichtlinien, geförderte Beispiele) widerlegen dies
- Am Beispiel: Mölln Sanierung Wasserturm; Modernisierung Wärme- versorgung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte

Zum Tabellenteil 2. Allgemeine Bewertungskriterien

Die vom Regionalmanagement vorgenommene Bewertung hat nach Auffassung der Projektträger nicht alle in der Projektbeschreibung umfassend dargelegten Argumente ausreichend gewürdigt.
Nach eigener Einschätzung ist die Revitalisierung der Hofanlage eher bis zu 13 Punkten, denn mit 2 Punkten zu bewerten



TOP 6 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte

TOP 6.5 Vorstellung des Förderantrages des Kreises Herzogtum Lauenburg: Umstellung der Wärmeversorgung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Schäferkamp in Mölln auf einen regenerativen Energieträger

Antragsteller:	Kreis Herzogtum Lauenburg
Nettokosten:	€ 103.750,--
Zuwendung, 55%	€ 57.062,50
Eigenanteil LAG	entfällt
Bewertungsvorschlag	9/49 Punkte

TOP 6 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte

TOP 6.6 Vorstellung des Förderantrages der Stadt Ratzeburg: 2. BA Uferpromenade Stadt Ratzeburg

Antragsteller:	Stadt Ratzeburg
Nettokosten:	€ 68.907,--
Zuwendung, 55%	€ 37.899,--
Eigenanteil LAG	entfällt
Bewertungsvorschlag	10/49 Punkte

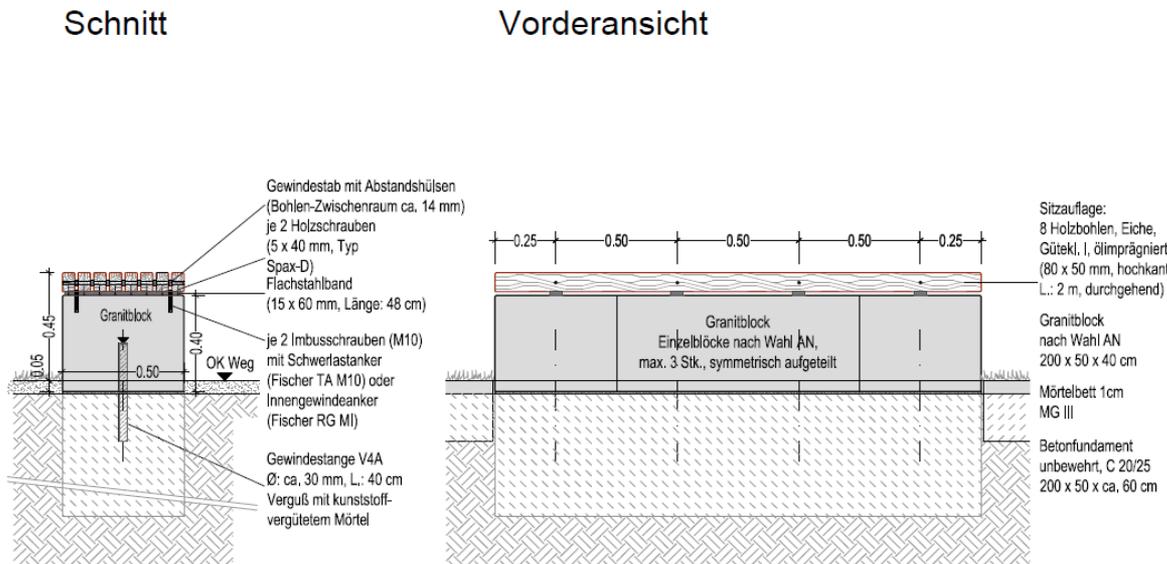
TOP 6 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte

TOP 6.6 Vorstellung des Förderantrages der Stadt Ratzeburg: 2. BA Uferpromenade Stadt Ratzeburg



TOP 6 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte

TOP 6.6 Vorstellung des Förderantrages der Stadt Ratzeburg: 2. BA Uferpromenade Stadt Ratzeburg



2. BA
Umgestaltung
Uferpromenade
Barlachblick
Ratzeburger See

Entwurf
Anlage
zum
Förderantrag

Detail 1
Granit-Bank
Holzauflage
ohne Lehne

M 1 : 20
(im Original, A4-Format)
Lübeck, den 14.02.2018

TGP

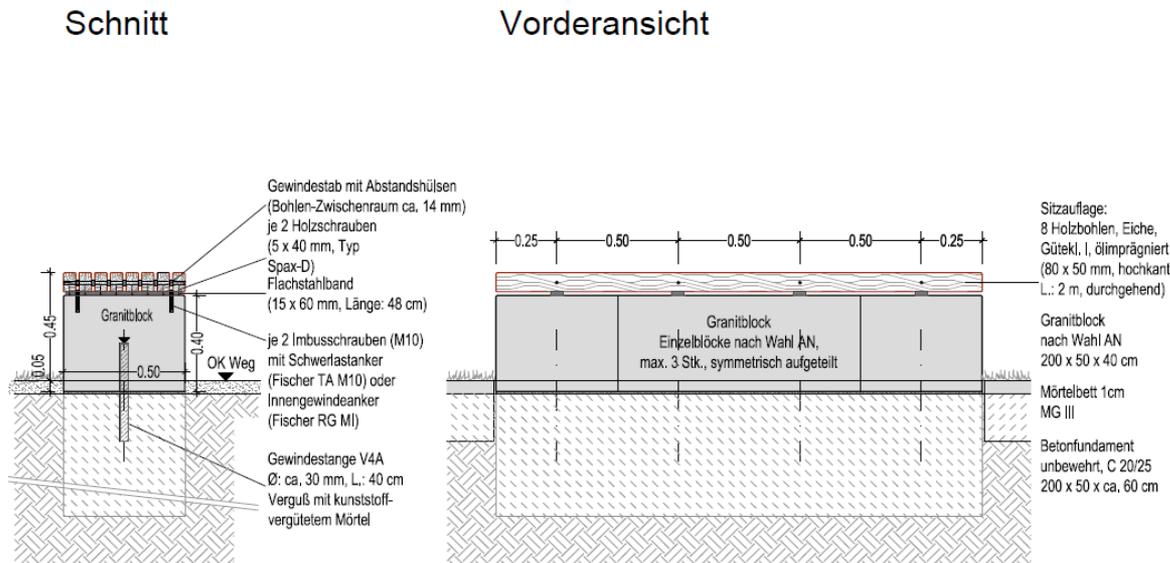
Trüper Gordesen Partner mbB
Landschaftsarchitekten BDLA

An der Untertrave 17
23552 Lübeck
Fon 0451. 79882-0
Fax 0451. 79882-22
info@tgp-ha.de

Regeldetail Granit-Bank ohne Lehne - Schnitt und Ansicht
Aufstellung im Plattenstreifen

TOP 6 Vorstellung und Beschlussfassung über Leitprojekte

TOP 6.6 Vorstellung des Förderantrages der Stadt Ratzeburg: 2. BA Uferpromenade Stadt Ratzeburg



2. BA
Umgestaltung
Uferpromenade
Barlachblick
Ratzeburger See

Entwurf
Anlage
zum
Förderantrag

Detail 1
Granit-Bank
Holzauflage
ohne Lehne

M 1 : 20
(im Original, A4-Format)
Lübeck, den 14.02.2018

TGP

Trüper Gordesen Partner mbB
Landschaftsarchitekten BDLA

An der Untertrave 17
23552 Lübeck
Fon 0451. 79882-0
Fax 0451. 79882-22
info@tgp-ha.de

Regeldetail Granit-Bank ohne Lehne - Schnitt und Ansicht
Aufstellung im Plattenstreifen

TOP 7 Termine, Verschiedenes

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die
Förderanträge TOP 6.1-6.6
(nicht-öffentlich)**

